

Netrace- die vertrackte Suche im Netz nach den besten Quellen-

Oder: Wie heißen die beiden Töchter aus einem Gedicht, das ein skandinavischer Komponist vertonte, der Anfang Juli in einem in diesem Jahr eröffneten Bauwerk zu Gehör gebracht wird, das so heißt, wie ein Gebäck eines Kieler Bäckers, der auch ein Originalrezept eines aussterbenden Kieler Gebäcks laut KN-Bericht produziert?

Unterwegs ausgestiegen? So ging es kurzzeitig auch dem Team macarena, neun Schülerinnen und Schülern aus der Klasse 8I, die beim diesjährigen Netrace-Wettbewerb teilgenommen hatten. Aber das war ja auch schon eine der Fragen der Finalrunde und bis dahin war das Team auch schon richtig im Training und wusste, worauf es ankam.



Von links nach rechts: Sebastian Hannes, Gabriel, Norice, Nico, Freda, Lena, Olaf, Jasper:
Das Team macarena auf der Suche nach Informationen im Netz 😊

Aber erst einmal zurück auf Anfang:

Netrace ist eine seit drei Jahren stattfindende Internetrallye, ein Projekt der Kieler Nachrichten und der Förde Sparkasse, bei dem man durch Surfen im Netz, über mehrere Runden hinweg Fragen lösen muss. Die Rallye richtet sich an alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 13 aus Kiel und der Region. Eingeladen sind Teams, Kurse und Klassen aller Schulformen.

Zunächst gilt es, die Fragen mit Sorgfalt zu lesen und sich dann energiegeladen, aber bedacht in die Fluten des World Wide Web zu stürzen. Nur durch geschicktes Kombinieren und gründliches Recher-

chieren lassen sich die richtigen Antworten finden. Bei alldem darf aber die Zeit nicht aus den Augen verloren werden: Denn wer bei Punktegleichstand schneller ans Ziel kommt, gewinnt.

Der Wettbewerb lief über mehrere Runden: Nach den zwei Vorrunden stand fest, welche drei Gruppen einer jeden Schule weiterkamen. Hier war das Team macarena ganz entspannt, denn schließlich gab es nur drei teilnehmende Gruppen unserer Schule und man kam also automatisch in die Hauptrunde. Von Runde zu Runde wurden die Fragen übrigens kniffliger und in der Hauptrunde hatten sie es schon ganz schön in sich. Dementsprechend knapp und überraschend fiel dann das Ergebnis aus: Das Team der Pink Fluffy Unicorns unserer Schule, die im Vorjahr den Wettbewerb gewinnen konnten, wurden um nur einen Punkt geschlagen, damit hatte das Team macarena nicht gerechnet. Also wurde am 31.5. dann die Finalrunde bestritten: Über drei Stunden lang rauchten neun Köpfe, sogar die erkrankte Freda mischte von zu Hause aus mit. In der Schule wurde sie durch Jasper vertreten, der spontan seine Mitarbeit angeboten hatte.

Am 7.6. kam dann die Überraschung im Netz: Von insgesamt 219 Gruppen von 37 Schulen aus ganz Schleswig-Holstein, die zum Wettbewerb angetreten waren, hatte man einen der ersten 10 Plätze sicher. Aber welchen? Das sollte die Gruppe erst zu Preisverleihung am 6.7. in Kiel erfahren. Also fuhr man am Donnerstag kurzerhand nach der zweiten Stunde zur Preisverleihung in die Hauptfiliale der Kieler Sparkasse.

Neben dem Vorstandsvorsitzenden der Fördesparkasse Herrn Ulrich Boike und dem Chefredakteur der Kieler Nachrichten, Herrn Longhardt war auch die neue Bildungsministerin, Frau Karin Prien gekommen, um den Preisträgern zu gratulieren. Spannend wurde es, als die Preisträger der Reihe nach mit Punktzahl und Zeit aufgerufen wurden: Das Team der „Pinguine“ von der Hebbelschule und das Team Bazinga von der Heinrich-Heine-Schule konnte unser Team noch hinter sich lassen, dann jedoch fiel der eigene Name: Mit 43 von 50 Punkten erreichte Team macarena einen tollen 8. Platz und hat damit 250€ sicher. Hier das Siegerfoto auf dem Frau Prien den Scheck überreicht:



Die Fragen in diesem Jahr waren so knifflig, dass keines der Teams die 50 Punkte erreichte: Sogar das Siegerteam SevenUp, Oberstufenschüler des RBZ in Kiel kamen mit einer fantastischen Zeit von 1:11:11 auf 48 Punkte. Also Respekt ihr Pink Fluffy Unicorns, ihr hattet im Vorjahr sogar 50 Punkte erreichen können, das heißt, ihr habt`s echt drauf.

7.7.2017 A. Dworschak